

# Diemelbote vom 08.01.11

## Förderverein möchte 2011 »kulturelle Brücken« bauen



Der Vorstand des Fördervereins (v.li.): Ulrich Noll, Yvonne Schmidt-Niggemeier, Dr. Axel Seeländer, es fehlt Michael Muffert.

**Marsberg.** Auf ein erfolgreiches Jahr kann der Förderverein »Hand in Hand« der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie, und der LWL-Schule in der Klinik Marsberg, zurückblicken. So zog der Vorsitzende des Vereins, Ulrich Noll, auf der Hauptversammlung eine durchweg positive Bilanz. Zahlreiche zusätzliche Anschaffungen für den klinischen und schulischen Alltag konnten 2010 realisiert werden. Als Beispiele nannte Noll beispielsweise die Ausstattung von Stationsbibliotheken in der Kin-

der- und Jugendklinik und in der LWL-Schule. 2011 möchte der Verein schwerpunktmäßig kulturelle Aktivitäten als Ergänzung zum klinischen und schulischen Alltag der Patientinnen und Patienten der Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) organisieren. So sind unter anderem eine Theateraufführung und ein Konzert mit jungen Bands geplant. Zudem engagiert sich der Förderverein auch 2011 bei der Realisierung eines geplanten Spielplatzprojektes an der Bre-

delarer Straße 33. Die gute Vorstandsarbeit honorierten die Mitglieder des Vereins mit der Wiederwahl des gesamten Vorstandes. Er besteht weiterhin aus Ulrich Noll als erstem Vorsitzenden, Dr. Axel Seeländer als stellvertretendem Vorsitzenden, Kassierer Michael Muffert sowie Yvonne Schmidt-Niggemeier als Schriftführerin. Nähere Informationen zum Förderverein sind telefonisch unter 02992 601-3410 oder im Internet unter [www.lwl-jugendpsychiatrie-marsberg.de](http://www.lwl-jugendpsychiatrie-marsberg.de) erhältlich.